



Bi uns to Hus



Nachrichten aus Poseritz und Gustow

11. Jahrgang, August / September 2024, Ausgabe 4

Berichte aus den Ortsparlamenten

Bericht über die Gemeindevertreter-sitzung in Poseritz vom 21.05.2024

1. Am 18. März fand ein Treffen mit den Herren Heinze und Clasen vom Brand- und Katastrophenschutz des LK statt, bei dem wir Klarheit über die Gültigkeit des Zuwendungsbescheides für ein neues Feuerwehrfahrzeug in Höhe von 151 000 Euro erlangen wollten. Ein Antrag bis Ende Mai reicht aus für die Verlängerung. Dieser Antrag ist von Herrn Dörp per Mai gestellt worden.

2. Am 22. März gab der Schauspieler Michael Trischan ein Gastspiel im Dörphus. Alle Besucher haben sich an diesem Abend vorzüglich amüsiert. Es gab viel zu Lachen und auch einige besinnliche und nachdenkliche Augenblicke. Es war für alle ein gelungener Abend.

3. Am 22. Mai fand die letzte Versammlung des Landschaftspflegeverbandes in dieser Legislaturperiode statt. Für die neue Gemeindevertretung sei darauf verwiesen, ob es nicht auch in unserer Gemeinde Projekte, wie Renaturierung von Teichen u.a. gibt.

4. Für die Neugestaltung des Platzes an den Ruhlandhallen wurde am 6. Mai die Baualanlaufberatung durchgeführt. Baubeginn erfolgt Anfang Juni. Zugegen waren der Bauleiter der Fa. STRABAG, der Planer Herr Schneppe, Frau Babry und Herr Haase vom Bau- und Ordnungsamt, sowie Frau Mittelbach von der Fa. Planenlange. Bis zum Baubeginn sind noch einige offene Fragen zur Oberflächenentwässerung zu klären, Punkte, die jedoch lösbar sind.

5. Am 6. Mai fand der Gemeindeentwicklungsausschuss zu seiner letzten Sitzung in dieser Legislaturperiode statt. Treffpunkt war diesmal Puddemin, da Hafen und Feriensiedlung im Mittelpunkt der Beratungen standen. Hierzu bitte ich Herrn Heppner, nähere Ausführungen unter Mitteilungen und Anfragen zu machen.

6. Am 16.05.2024 fand die feierliche Grundsteinlegung des Sportplatzes in Garz statt. In ca. einem Jahr kann der Sportplatz seiner Bestimmung übergeben werden. Als Nachbargemeinde begrüßen wir dieses Vorhaben, profitieren ja auch die Kinder unserer Gemeinde von diesem Sportplatz am Schulstandort.

7. Am 09.06.2024 erfolgt die Wahl eines neuen Bürgermeisters und einer neuen Gemeindevertretung. Nach der Wahl werde ich bis zur konstituierenden Sitzung, auf der der neue Bürgermeister als Ehrenbeamter für die Dauer der Amtszeit ernannt wird, die Amtsgeschäfte kommissarisch fortführen. Die konstituierende Sitzung findet am 16.07.2024 statt.

Beschlossen wurde die 21. Änderungsatzung der Gemeinde Poseritz zur Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Rügen.

Unter Mitteilungen und Anfragen teilte der Bürgermeister mit, dass der Baubeginn der Dachsanierung der KITA am 27. Mai erfolgen wird.

Herr Lange hatte heute Rücksprache mit Frau Werner vom Bauamt. Sie informierte ihn, dass sie zum 01.07.2024 das Amt verlässt. Die Gemeindevertreter fragten nach, ob im Amt schlechte Stimmung herrscht oder warum junge qualifizierte Mitarbeiter das Amt verlassen.

Sie drückten ihr Unverständnis darüber aus, dass nicht versucht wird, die Mitarbeiter im Amt zu halten. Es ist dringend notwendig, dass man sich im Amtsausschuss ernsthaft darüber Gedanken macht. Die Gemeinden fühlen sich im Stich gelassen. Für sie fühlt sich niemand verantwortlich. Man begegnet sich nicht auf Augenhöhe. An erster Stelle steht die Stadt Bergen.

Herr Heppner informierte über die letzte Beratung des Gemeindeentwicklungsausschusses, die in Puddemin stattfand, um die dortigen Probleme zu beraten und einer Lösung zuzuführen. Das B-Plan-Gebiet wurde begutachtet und das

Hauptproblem des Oberflächenwassers aus dem B-Plangebiet angesprochen mit der Maßgabe, den Investor umgehend zu veranlassen, einen Anschluss an die Regenwasserhauptleitung zu installieren.

Danach haben sich die Mitglieder des Ausschusses den Steg gemeinsam mit Herrn Scharch, dem Hafenmeister, angesehen. Die Arbeiten am Geländer sehen gut aus und wurden vom Angelverein solide ausgeführt. Der Steg soll nach und nach ausgebessert werden. Im Hafenmeistergebäude werden gerade Arbeiten an den Sanitäranlagen durchgeführt.

Der Standort Ladesäule für Radfahrer wird umgesetzt in Nähe des Hafenmeistergebäudes. Am bisherigen Standort an der Slipanlage wird ein Parkautomat zur Kassierung von Slip-Gebühren installiert. Pro Slip-Vorgang wird eine Gebühr von 5,00 € erhoben.

Die Beschlussvorlage zur Verlängerung des Nutzungsvertrags zwischen der Gemeinde Poseritz und dem Angelsportverein Boddenblick Garz e.V. wurde zurückgestellt und eine grundsätzliche Überarbeitung des Vertrages bis September 2024 beschlossen.

Eine Anpassung der Garagenmieten ab 2025 wurde beraten. Der Vorschlag der Verwaltung wurde verworfen, und es gab eine Einigung auf eine Garagenmiete in Höhe von 120 € pro Jahr. Die Beschlussvorlage wurde mit geändertem Wortlaut beschlossen.

Herr Lange bedankte sich für die 30-jährige Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung bei Herrn Heppner und Herrn Frank Sintara. Er überreichte ihnen einen Gutschein für das Restaurant Grützmann in Samtens und eine Tasse mit der Aufschrift „Poseritz sagt Danke“.

Hans Lange

Ergebnisse der Kommunalwahlen am 9. Juni.2024

Gemeinde Gustow

Als Bürgermeister wurde in Gustow **Peter Geißler wiedergewählt**. Er setzte sich mit 277 Stimmen gegen den Mitbewerber Holger Henze durch, der 94 Stimmen erhielt.

Für die Gemeindevertretung stellten sich 8 Kandidatinnen und Kandidaten aus der Wählergemeinschaft Gustow (WGG) und 8 Einzelbewerber/innen zur Wahl. Die **WGG** erzielte einen Stimmenanteil von insgesamt **54,9 %** und die **Einzelbewerber/innen** kamen zusammen auf **45,1 %** der gültigen Stimmen.

Von 518 Wahlberechtigten hatten 381 ihre Stimme abgegeben, das entspricht einer **Wahlbeteiligung von 73,6 %**.

Da Peter Geißler zum Bürgermeister gewählt wurde, rückt von der Wählergemeinschaft **Jörg Perk** als Ersatzperson mit **42** erhaltenen Stimmen nach. Dies geschieht, auch wenn die Einzelbewerber Bernd Gold und Thomas Riek mit **60** bzw. **50** Stimmen mehr Stimmen erhielten.

Wahlergebnis in Gustow	
Name	Anzahl der Stimmen
Peter Geißler, WGG	209
Anke Görlich	122
Alexander Krenz, WGG	115
Karl Petersen	107
Holger Henze	91
Peter Schlicht, WGG	69
Marlies Klieber, WGG	54
Christine Jedamzik, WGG	49

Das liegt daran, dass nach dem Kommunalwahlgesetz Parteien oder Wählergemeinschaften bei der Sitzverteilung mit einer speziellen Berechnungsformel bevorzugt werden.

Gemeinde Poseritz

Als einziger Bewerber um das Amt des Bürgermeisters wurde in Poseritz **Dirk Schröder** mit 458 Ja-Stimmen gegen 72 Nein-Stimmen **gewählt**. Er hat damit deutlich mehr als die erforderliche Stimmenzahl (266) erreicht.

Auf dem Stimmzettel zur Wahl der Gemeindevertretung standen 12 Bewerber/innen der WGP (Wählergemeinschaft

Wahlergebnis in Poseritz	
Name	Anzahl der Stimmen
Maik Zilian, WGP	484
Dirk Schröder, WGP	212
Hannes Stöwesand, WGP	163
Julia Bruns, WGP	129
Helmer Mögelin, WGP	104
Ludger Holtschulte, WGP	89
Hermann Loers, WGP	86
Carsten Rethemeier, WGP	74

Poseritz) und 1 Bewerber der CDU.

Auf die **WGP** entfielen **94,5 %** und auf die **CDU** **4,5 %** der gültigen Stimmen.

Von 831 Wahlberechtigten hatten 536 ihre Stimme abgegeben, das entspricht einer **Wahlbeteiligung von 64,5 %**.

Als Ersatzperson für den neuen Bürgermeister Dirk Schröder rückt **Michael Hanke** von der WGP nach, der **57** Stimmen erreichte. Wegen des gesetzlich festgelegten Berechnungsverfahrens bleibt Tobias Scharch, der als Wahlvorschlag der CDU einzeln antrat, außen vor, obwohl er mit **86** Stimmen besser abschnitt.

Gerd Noack

Die Redaktion von „Bi uns to Hus“ hat die Bürgermeister von Gustow und Poseritz gebeten, ihre Aufgaben für die kommenden Jahre zu skizzieren. Im Folgenden geben wir die Stellungnahmen von Peter Geißler und Dirk Schröder wieder.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nun ist es also geschafft, die Kommunalwahl liegt hinter uns und wir wissen, wer in der jetzigen Legislaturperiode in der Gemeindevertretung ist.

Das möchte ich zum Anlass nehmen, mich für die gute Arbeit zu bedanken, die die Gemeindevertreter in den vergangenen fünf Jahren geleistet haben. Das haben auch unsere Wählerinnen und Wähler mit ihren Stimmen honoriert.

Was haben wir also, aus meiner Sicht, in den nächsten fünf Jahren vor ?

Für mich steht an erster Stelle, dass unsere Bürgerinnen und Bürger zufrieden in unserem schönen Dorf leben und auch arbeiten können. Das macht erforderlich, dass wir immer genügend Geld auf dem Konto haben, wie man so sagt. Wir haben in den letzten Jahren einen ausgeglichenen Haushalt erreichen können, haben aber auch unsere Rücklagen in Anspruch genommen. Wenn wir das immer so weiter machen,

sind unsere Rücklagen irgendwann weg. Das kann man ausrechnen.

Das bedeutet, wir müssen mehr Geld einnehmen und weniger Geld ausgeben. Leichter gesagt als getan.

Ganz wichtig ist die weitere Entwicklung unserer Bebauungspläne, um den Bedarf an Wohnbauflächen decken zu können. Mehr Einwohner bedeuten mehr Steuern und mehr Schlüsselzuweisungen vom Land für die Gemeindekasse. Wir reden hier aber nicht über Ferienwohnungen.

Im Jahr 2025 soll unsere Ortsdurchfahrt saniert werden. Das macht das Straßenbauamt. Wir müssen dann den Gehweg erneuern und sicherer für Fußgänger machen. Vorher soll der Abwasserzweckverband die letzten Grundstücke an der Dorfstraße an das Abwassernetz anschließen.

Es bestehen erste Überlegungen, das Dachgeschoss im Gemeindehaus zu einem Mehrzweckraum u.a. für sportliche Betätigung auszubauen. Dafür wird aber eine finanzielle Förderung durch das

Land erforderlich sein. Im nächsten oder übernächsten Jahr werden wir ein neues Feuerlöschfahrzeug bekommen.

Durch den Wegfall der Straßenausbaubeiträge bekommen wir jedes Jahr eine Infrastrukturpauschale. Dieses Geld wollen wir langfristig einsetzen, um unsere letzten innerörtlichen Straßen und Wege zu sanieren.

Der Radweg zum Strand wird nicht in der Weise, wie ursprünglich geplant, gebaut werden können, weil die vom früheren Minister zugesagte Förderung wesentlich geringer ausfallen wird. Somit müssen wir beraten, welche Möglichkeiten uns zur Verfügung stehen.

Ja, das war es im Wesentlichen, liebe Bürgerinnen und Bürger. Da kommt viel Arbeit auf uns zu, aber ich freue mich darauf. Und ich freue mich auf die vielen guten Gespräche mit Ihnen und bedanke mich noch einmal für das Vertrauen, das Sie in uns setzen.

*Mit besten Grüßen
Peter Geißler*

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben am 9. Juni dieses Jahres entschieden, wer Sie bis 2028 in der Gemeindevertretung von Poseritz vertritt. Erfreulich ist die im Vergleich zur Kommunalwahl 2019 um mehr als 10 % höhere Wahlbeteiligung. Die hohe Wahlbeteiligung stärkt die Gemeindevertreter/innen.

Fünf von den nun 8 Gemeindevertreter/innen sind Neulinge in dieser Funktion. Dennoch gehe ich davon aus, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung weiterhin so gut zusammenarbeiten werden wie bisher.

Als Nachfolger von Bürgermeister Hans Lange, der nicht mehr zur Wahl angetreten ist, werde ich mich, wie er es getan hat, jederzeit dafür einsetzen, die Attraktivität unserer Gemeinde für Bürger und Wirtschaft zu verbessern. Die

Möglichkeiten dafür sind gegeben, denn die Gemeinde Poseritz steht auf einem soliden finanziellen Fundament.

Was sind aus meiner Sicht die wichtigsten Aufgaben für die Gestaltung der Zukunft von Poseritz ?

An erster Stelle ist die ständige Verbesserung der Lebensqualität zu nennen. Dazu gehört auch die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Ansiedlung junger Familien. Günstige Baugrundstücke sind dafür die Grundvoraussetzung. Die Gemeinde Poseritz wird sich dafür einsetzen, dass Bauanträge möglichst unbürokratisch bearbeitet werden.

Die Attraktivität von Poseritz wird zum einen durch die neue Gestaltung des Vorplatzes an den Ruhlandhallen und von Erholungsflächen in der Dorfmitte zwischen Dorfteich und dem Feuerwehrhaus gesteigert. Zum anderen ist die weitere Belebung des Gemeindezentrums

„Uns Dörphus“ zum gesellschaftlichen und kulturellen Zentrum von Poseritz vorgesehen.

Diese Projekte tragen auch zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur unserer Gemeinde bei.

Mit der Bereitstellung von attraktiven Gewerbeflächen und der Fertigstellung des Breitbandanschlusses wird die Neuansiedlung von Unternehmen in Poseritz gefördert. Wir streben eine vielfältige Wirtschaftsstruktur an, die zu unserer Gemeinde passt. Die Genehmigung von Ferienanlagen im Gemeindegebiet werden wir nicht zulassen.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit der neuen Gemeindevertretung die Zukunft von Poseritz zu gestalten.

Dirk Schröder

Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung in Poseritz vom 16.07.2024

Der neue Bürgermeister, Dirk Schröder, gab uns folgendes Ergebnis der Sitzung bekannt:

Als erster stellvertretender Bürgermeister wurde Maik Zilian gewählt, als

zweite stellvertretende Bürgermeisterin Julia Bruns.

In die verschiedenen Ausschüsse wurden folgende Personen gewählt:

Gemeindeentwicklungsausschuss:
Hermann Loers, Maik Zilian, Ludger Holtschulte, Michael Hanke, Katrin Leisge, Tobias Scharch und Gerd Marthiens.

Rechnungsprüfungsausschuss:

Julia Bruns, Michael Hanke, Holger Pilz.

Hauptausschuss:

Julia Bruns, Maik Zilian, Carsten Rethemeier, Hermann Loers.

Dirk Schröder

Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung in Gustow vom 29.07.2024

Mit der Ernennung zum Ehrenbeamten und der Verpflichtung trat Peter Geißler als wiedergewählter Bürgermeister das Amt erneut an.

Danach erfolgte die Wahl der Stellvertreter. Zur Kandidatur als erster Stellvertreter standen Alexander Krenz und Anke Görlich bereit. Gewählt wurde Alexander Krenz mit 6:2. Für die zweite Stellvertretung kandidierten Anke Görlich und Peter Schlicht. Anke Görlich erhielt 6 Stimmen und ist somit zweite stellvertretende Bürgermeisterin, Peter Schlicht erhielt 1 Stimme. Es gab eine Enthaltung.

In die verschiedenen Ausschüsse wurden folgende Personen gewählt:

Finanzausschuss: Alexander Krenz, Christine Jedamzik und Bernhard Ender als sachkundiger Bürger.

Rechnungsprüfungsausschuss:
Marlies Klieber, Peter Schlicht und Martina Perk als sachkundige Bürgerin.

Bauausschuss:
Anke Görlich, Alexander Krenz, Karl Petersen.

Im Weiteren stimmte die Gemeindevertretung der Wahl von Kamerad Marcel Gottelt zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Gustow zu. Danach wurde er zum Ehrenbeamten ernannt und vereidigt.

Zudem wurde Alexander Krenz wieder als Vertreter der Gemeinde im Wasser- und Bodenverband „Rügen“ bestellt.

In der Einwohnerfragestunde wurde erneut die häufige Überschreitung der zulässigen Geschwindigkeit von Fahrzeugen angesprochen, die am Orts-

ausgang von Gustow Richtung Stralsund fahren oder von dort kommend in den Ort hineinfahren. Es wurde angeregt, eine Geschwindigkeitsmessung von Fahrzeugen noch in der hellen Jahreszeit zu veranlassen. Denn solch eine Messung wurde bereits einmal durchgeführt, allerdings in der dunklen Jahreszeit, in der das Verkehrsaufkommen geringer ist. Damals gab es keine Beanstandungen. Zudem könnte geprüft werden, ob eine Geschwindigkeitsanzeige auch für die Autos installiert wird, die aus dem Ort hinausfahren. Nach Aussage von BM Geißler gibt es keine Möglichkeit, für die Dorfstraße die Geschwindigkeit auf 30 km/h zu beschränken, da sie ein Teil der L29 ist. Diese gilt als Ausweichroute für die B 96. Es wurde zudem darauf hingewiesen, dass häufig Fahrzeuge von Kransdorf/Saalkow kommend zu schnell in den Ort hineinfahren und die Geschwindigkeit von 30 km/h nicht beachten.

Karl Petersen

Garten-Café in Poseritz neu eröffnet

Seit einem Monat ist das Garten-Café im Tannenweg 15 B mit Sitzplätzen im Freien und im Wintergarten jeden Sonntag von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Im Café gibt es ein wechselndes Angebot von selbst gebackenen Kuchen und Torten, verschiedene Kaffee- und Teesorten, Eis am Stiel und Longdrinks. Sollte das Café mit Selbstbedienung auch an anderen Tagen geöffnet sein, wird dies mit einer Eisfahne am Wintergarten signalisiert, wobei man den Kuchen nur am Samstag und Sonntag bekommen kann. Auch Hunde sind willkommen und können mit einem kleinen Angebot versorgt werden. Kostenfreies WLAN steht zur Verfügung und wer möchte, wird auch mit EC-Karte bezahlen können. Für die Gäste sind Parkplätze vorhanden.



Tische können unter der Tel.-Nr. 0152-5106 7112 oder 038307-123 900 reserviert werden.

Open-Air-Kinoabend in Kransdorf

„12 Meter ohne Kopf“ - Die „wahre“ Geschichte von Klaus Störtebeker und Gödeke Michels

Am Sonnabend, den 24. August 2024

Zum 10. Mal veranstalten der Insel e. V. und der Filmclub Blendwerk e. V. einen gemeinsamen Open-Air-Kinoabend. Der „Jubiläumsfilm“ handelt von Klaus Störtebeker und Gödeke Michels, der Hanse, der Freiheit und der Liebe.

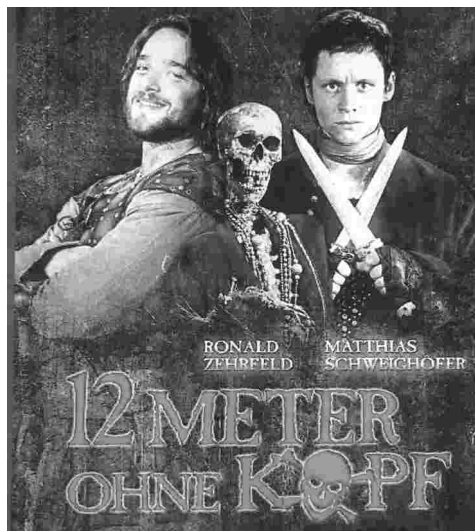
Ostfriesland 1401: Die Ära der Seeräuber Klaus Störtebeker und Gödeke Michels geht zu Ende. Als endlich wieder fette Beute am Horizont auftaucht, werden die Piraten geschlagen und Störtebeker schwer verletzt. Ihn plagen generelle Zweifel am Piratendasein. Es zieht ihn zur schönen Bille an Land.

Auch seine Mannschaft stellt fest, dass „Klaus durch'n Wind ist“, und verlässt das Schiff. Die Geschichte von Klaus und Gödeke scheint zu Ende zu sein. Doch dann entdecken sie an Bord ihrer maroden Schaluppe eine Wunderwaffe. Sie erleben noch einmal eine glorreiche Zeit. Ihr Schlachtruf „F*** die Hanse“ verbreitet wieder Schrecken auf den Handelsschiffen. Aber nachdem die „Pfeffersäcke“ aufgerüstet haben, bleibt den Seeräubern nur die Wahl zwischen einem Leben als Bauer oder dem Tod als Pirat.

Der Film wird ab 20.30 Uhr gezeigt. Ab 19:00 Uhr gibt es Pizza und anderes Gebäck aus der Biobäckerei des Insel e.V.,

Salat und Getränke. Der Eintritt beträgt 5,00 €. Bei Wind und Regen wird die Vorführung ins „Lernhaus“ in Kransdorf verlegt.

Gerd Noack



Heuballen auf
einer Wiese in
Gustow mit dem
Krähenberg
im Hintergrund

Kinderfest vom 16. Juni 2024 in Gustow auf der Festwiese

Das Kinderfest in Gustow wurde durch Mitglieder des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr organisiert. Gemeinsam freute man sich über die Hüpfburg, die XXL-Spiele, Ponyreiten, Tombola (mit einem Hauptpreis: einer Jahreskarte für eine Familie - zwei Erwachsene und drei Kinder - für den Stralsunder Tierpark), den durch zahlreiche Kuchenspenden organisierten Kuchenbasar, gegrillte Bratwurst und Getränke.

Groß und Klein hatten an diesem Tag die Möglichkeit, gemeinsam Kaffee und Kuchen zu genießen und vor allem echtes nach DDR-Rezept hergestelltes Eis aus Trent zu schmecken. Gleichzeitig konnte man sich sportlich betätigen oder sich mit dem Kremserwagen von Biogut Saalkow durch Gustow fahren lassen. Es war ein Nachmittag für die ganze Familie. Danken möchten wir auch den Kameraden Roy und Henry sowie der Jugendfeuerwehr, die für Spaß und Spiel rund um die Feuerwehr sorgten. Das diese Veranstaltung zu einem so großen Erfolg geworden ist, verdanken wir auch zahlreichen Sponsoren von Firmen rund

um Gustow. Diese möchten wir gern erwähnen und uns nochmal herzlich bedanken:

- Agrar Süd-Rügen GmbH
- Westa Bau-Sanierungs GmbH
- BioGut Saalkow GmbH
- WM Stralsund
- Restaurant&Cafe Ventspils
- Fliesenlegerfachbetrieb A.Weltzien
- Werkstatt- und Bioladen „naturInsel“ der MMR gGmbH des Insel e.V.

*Diana Weltzien
im Namen des Fördervereins
Freiwillige Feuerwehr Gustow*



Fotos: D. Weltzien u. K. Petersen

Der Swantower Konzertsommer im August

- alle Konzerte finden jeweils um 19.30 Uhr in der Kirche in Swantow statt -

- | | |
|--|-----------------------------|
| ○ „Ingo Barz - Hoffnungsvoll daneben“
<i>Ingo Barz - Gitarre und Gesang</i> | Montag, den 05. August 2024 |
| ○ „Phantasien eines Wanderers“ , Ein Geburtstagskonzert zum 250. für Caspar David Friedrich mit Musik von Fanny Hensel, John Field, Franz Schubert u.a
<i>Juliane Felsch-Grunow - Orgel</i> | Montag, den 12. August 2024 |
| ○ CERCA DIO - „Der Mond ist aufgegangen - ein Matthias-Claudius-Abend“
Lieder und Texte des Wandsbecker Bothen und Lieder anderer Zeitgenossen
<i>Johannes Gärtner - Buch und Schauspiel, Reka Szabo - Violine und Viola,
Christoph Uschner - Violoncello, Elena Patsalidou - Sopran, Barbara Gärtner - Technik</i> | Montag, den 19. August 2024 |
| ○ „Festliche Musik für Flöte und Orgel“
Werke von Bach, Telemann, Mozart, Quantz, Gluck, Rutter, Fauré, Passini u.a.
<i>Olga Zernaieva - Flöte, Matthias Pech - Orgel</i> | Montag, den 26. August 2024 |



Am 24. August findet in Poseritz im Dörphus von 13 - 17 Uhr ein Tanz-Workshop statt.
Bei Live-Musik mit den Klezmer-Schicksen werden unter Anleitung jiddische Kreistänze getanzt.
Weitere Infos unter 0172- 31 52 830.

- | | | |
|--|---------------------|------------------------------|
| ○ Gottesdienst | So., den 04.08.2024 | 09:00 Uhr, Swantow, Kirche |
| ○ DRK Poseritz - Besuch bei der Agrar Poseritz, Kuhstall | Mi., den 07.08.2024 | |
| ○ Gottesdienst | So, den 18.08.2024 | 09:00 Uhr, Poseritz, Kirche |
| ○ Tanz-Workshop „Kum, tanzn“
Jiddische Kreistänze mit den Klezmer-Schicksen | Sa, den 24.08.2024 | 13-17 Uhr, Poseritz, Dörphus |
| ○ Open-Air-Kino in Kransdorf „12 Meter ohne Kopf“
ab 19:00 Uhr Getränke und Pizza aus der Bio-Bäckerei | Sa, den 24.08.2024 | 20:30 Uhr, Kransdorf |
| ○ Gemeindevertretung Poseritz | Di., den 17.09.2024 | 18:30 Uhr, Poseritz, Dörphus |
| ○ VS Gustow - Film-Nachmittag, Kino in Saalkow
Anmeldung bis 13.09. unter Tel.-Nr. 038307-831 | Di., den 17.09.2024 | 14:30 Uhr, Saalkow |
| ○ DRK Poseritz - Kremserfahrt | Mi., den 18.09.2024 | |
| ○ Gottesdienst | So., den 01.09.2024 | 09:00 Uhr, Swantow, Kirche |
| ○ Gottesdienst | So., den 15.09.2024 | 09:00 Uhr, Gustow, Kirche |

- **Montags ist Sport im Dörphus um 17.00 Uhr und um 18:30 Uhr** - **Konzerte in Swantow siehe Kasten auf Seite 5** -

*An die Leserinnen und Leser:
Wenn es Ereignisse gibt, über die in der Ortszeitung berichtet werden sollte, bitten wir, uns darüber zu informieren. Denn wir können als kleine Redaktion nicht immer vor Ort sein.*

Gemeinde Gustow

Bürgermeister: Peter Geißler
Tel. 0172 - 30 77 483
Sprechstunde: montags von 17-19 Uhr
im Gemeindehaus in Gustow

Gemeinde Poseritz

Bürgermeister: Dirk Schröder
Tel. 0171 - 74 55 000

Uns Dörphus Poseritz (Raumvermietung)

Bürgermeister Schröder

Gemeindehaus Gustow (Raumvermietung)

Anke Görlich, Tel. 0172 - 90 25 795

Wir gratulieren

Zum Geburtstag am:

07. August	Günter Jablonski	91 Jahre	Drigge
08. August	Inge Wischnack	85 Jahre	Swantow
09. August	Wolfgang Schulz	80 Jahre	Poseritz
16. August	Gertrud Scholz	101 Jahre	Poseritz
23. August	Hans-Jürgen Maaß	75 Jahre	Poseritz
26. August	Kurt Blohm	85 Jahre	Poseritz
14. September	Hannelore Hein	85 Jahre	Poseritz
16. September	Manfred Asbach	70 Jahre	Poseritz Hof
22. September	Christa Kirchner	70 Jahre	Gustow
25. September	Gesine Wiersbin	80 Jahre	Datzow
26. September	Lutz Kretschmann	70 Jahre	Swantow

Zum Hochzeitstag am:

04. September	Inge und Peter Steineke	60 Jahre	Prosnitz
---------------	----------------------------	----------	----------

Impressum „Bi uns to Hus“

im Auftrag der Gemeinden Gustow und Poseritz

Hrsg.: Redaktionskreis „Bi uns to Hus“, / V.i.S.d.P.: Gerhard Noack, Am Mühlenberg 3, 18574 Gustow

Redaktionsschluss: 29.07.2024, Auflage: 850 Exemplare.

Der Inhalt der Artikel liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen behält sich der Redaktionskreis vor. Die Redaktion ist auch unter biunstohus@gmx.de erreichbar.

Die Ausgaben von „Bi uns to Hus“ sind im Internet unter <https://bi-uns-to-hus.info> einsehbar.